

Kindergarten: ADHS in der Praxis

ADHS lässt sich bei Kindern im Kindergartenalter nur sehr schwer diagnostizieren, da es bei Kindern zwischen dem vierten und sechsten Lebensjahr zu einer natürlichen Überaktivität kommt.



Wird ADHS
nicht erkannt ...



..... und liegt ein
Wissensdefizit bei
den Erziehern
vor,

.....werden auffällige
Verhaltensweisen des Kindes
oft den falschen
Erziehungsmethoden der
Eltern angelastet.

.... wird es den betroffenen Familien oft zusätzlich erschwert, Lösungen für ihre Situation zu finden.



.... kann es dazu führen, dass verhaltensauffällige Kinder vom Kindergarten verwiesen werden.



..Umgekehrt wird die Diagnose ADHS oft als Entschuldigung für ein Versagen der Eltern angesehen.

Um diese Kinder in den Alltag eines Kindergartens zu integrieren, ist eine Kooperation der jeweiligen Betreuer mit den Eltern unabdingbar. Zudem ist es wichtig, Kindern mit ADHS eine besondere Aufmerksamkeit zukommen zu lassen.